



Wie passen ein 100.000 US-Dollar teurer Mercedes-Sportsmobile-Allrad-Camper und ein Freelancer-Jahresgehalt von 18.000 US-Dollar zusammen? Gar nicht. Das sah auch Abenteuerfotograf Travis Burke ein, als er sich von seinem alten Toyota Tacoma trennen musste und den Mercedes gern zum Nachfolger auserkoren hätte. „Also parkte ich das Gefährt auf meiner imaginären Wunschliste und hoffte, dass dieser Traum irgendwann mal wahr werden würde.“

Monate später rief ihn seine Großmutter aus Texas an. Der alte Dodge Ram Van vor ihrer Haustür gehöre ihm, wenn er möchte. Umsonst. „Es bedeutete ihr viel, dass der Wagen in der Familie bleibt.“ Der Van war so ziemlich das Gegenteil von seinem Wunsch-Mercedes. Doch Travis flog zu ihr und fuhr den „Verwandten auf vier Rädern“ quer durch die kalifornische Wüste nach Hause. Travis steckte den Erlös aus dem Tacoma und auch jeden weiteren Cent in den Van. Eine neue, mattgraue Lackierung, ein höhergelegtes Fahrwerk und Allterrain-Reifen ließen ihn deutlich imposanter erscheinen. Travis renovierte den Innenraum →

